

	<p>Objekt: Portionsteller für Kantine (Weiß)</p> <p>Museum: Museum Utopie und Alltag. Alltagskultur und Kunst aus der DDR Erich-Weinert-Allee 3 15890 Eisenhüttenstadt 03364 - 417355 museum@utopieundalltag.de</p> <p>Sammlung: Design aus der DDR</p> <p>Inventarnummer: 2625/95-DDR</p>
--	--

Beschreibung

Die rechteckigen Teller sind jeweils in eine große und zwei kleine Mulden gegliedert. Die größere erstreckt sich über eine komplette Längsseite des Tellers und führt spitz zu seiner Mitte hin. Die beiden kleineren Mulden teilen sich symmetrisch die verbleibende Fläche. Die kurzen Seiten des Tellers sind, wie an Tablettis anzutreffen, zu flachen Griffen ausgezogen. Alle Ecken sind abgerundet.

Die Unterseite besitzt vier halbkreisförmige schmale Standfüße und zeigt in Hochprägung Angaben zum Produkt: die Artikelnummern 4014/7 und 4014/8, das Kennzeichen „M68“ für das Isopreßwerk GmbH Rottenbach als Hersteller sowie die Nummer 152 für das Material Meladur.

Die Kantinenteller wurden in unterschiedlichen Farben hergestellt, so ist zum Beispiel ein Exemplar in Hellblau unter der Inventar-Nr. 2175/95-DDR im Bestand.

Grunddaten

Material/Technik:	Kunststoff (Meladur)
Maße:	LxBxH 30 cm x 19,5 cm x 2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1960-1980
	wer	Iso-Presswerk Rottenbach
	wo	Thüringen
Form entworfen	wann	
	wer	Albert Krause (1925-2012)

Schlagworte

- Betriebskantine
- Chemie
- DDR-Design
- DDR-Produkt
- Kantine
- Kunststoff
- Mensa
- Plaste
- Schulspeisung

Literatur

- Katja Böhme und Andreas Ludwig (Hrsg.) (2012): Alles aus Plaste. Versprechen und Gebrauch in der DDR. Wien/Köln/Weimer, S. 52